



PROJEKT HSA_sustain

ZIELREGIONEN Europa, Nordamerika

PROJEKTZIELE

1. Nachhaltigkeit in der Internationalisierung:
sozial – ökologisch –ökonomisch
2. Entwicklung Modell zum Aufbau von
Kooperationsnetzwerken für neue Fächer (Bsp.:
Soziale Arbeit)
3. Attraktivität für Partner durch Research
Internships in technischen Fächern @HSA
4. Ausbau Short Term Programs

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Research Internships @HSA
- Aufbau internationales Netzwerk in neuen
Studiengängen
- Sprachkurse & interkulturelle Workshops für
Mitarbeitende & incoming students
- Beratung zur Short Term Programs für
Studierende und Lehrende
- Stipendien für Summer Schools, Research Interns
und Studierende neuer Studiengänge

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Short Term Programs (Research Internships,
Summer Schools, BIPs)

Nachhaltigkeit in der Internationalisierung
(sozial, ökologisch, ökonomisch)

Diversifizierung der Kooperationsformen mit
Partnerhochschulen

Internationale Netzwerke



Moritz Muth

moritz.muth@hs-augsburg.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die HSA hat ca. 160 Partner-HS und
vergleichsweise hohe Mobilitätszahlen,
möchte sich aber bei Kurzaufenthalten
steigern

Technische und neue Studiengänge fehlen
englischsprachige Lehrangebote

2022 wurde die
Internationalisierungsstrategie veröffentlicht
und eine Partneranalyse durchgeführt

Laufzeit

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft,
Gestaltung

*Anbahnung post- Covid I Dozentenmobilität I Digitale Veranstaltungskonzepte I
Interkulturelle Vernetzungsangebote I Sommerschulen I Synergien I Lehre EN I Staff Exchange*
2023 – 2024

PROJEKT Global Get-Together

ZIELREGIONEN
**Schweden, Finnland, Portugal, Vietnam, USA,
Australien**

PROJEKTZIELE

1. Alle Akteure*innen der Internationalisierung der Hochschule sind vernetzt
2. Lokale und internationale Partnernetzwerke der HTWG sind aus- und aufgebaut
3. Maßnahmen stärken die Internationalization@home und Studierendenmobilität OUT
4. HTWG-weit internationale/Internationalisierungskompetenzen vorhanden

ZENTRALE MAßNAHMEN

- HTWG- weite Strategiesitzungen
- Kooperationsbildung durch projektbezogene Aufenthalte
- Implementierung von Sommerschulen und gemeinsamer digital/hybrider Veranstaltungskonzepte mit Partneruniversitäten
- Stipendien für Studierende IN und OUT
- Vernetzungsorte „international“ auf dem Campus

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Erfolgreiche Virtual Exchanges
Kulturwandel „Internationales Mindset“ bei Fakultäten
Erfolgreiche Angebote
Internationalisation@home
Reflexion Auslandsstudium IN und OUT
Lange Internationalisierungs „history“ – Neuanfang wie?



Cornelia Lindenau
cornelia.lindenau@htwg-konstanz.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Strategische Ziele sind mit dem Struktur- und Entwicklungsplan 22-26 und der Vizepräsidentin für Internationalisierung verankert und gewichtet. Eine starke studentische Mobilität und Willkommenskultur, zwei Fakultäten mit starkem internationalen Profil und eine wachsende EN/virtuelle Lehre

PROJEKT**Transcultural Interdisciplinary International Partnership Project****ZIELREGIONEN**

Spanien, Belgien, Polen, Philippinen, Südafrika, Indien, Uganda

PROJEKTZIELE

1. TIPP soll die EHL zu einem zukunftsorientierten, internationalen Campus umgestalten
2. Curriculums mit transkulturellen und interdisziplinären Inhalten
3. Stärkung unserer internationalen Beziehungen um Inhalte v. Forschung/Lehre globaler zu gestalten

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Überarbeitung der Internationalisierungsstrategie
- Transkulturelle interdisziplinäre akademische Kurse für jeden unserer Studiengänge
- Zusatzzertifikat in interdisziplinären und internationalen Studien für alle angehörigen der Hochschule
- Aufbau eines engen Lehr- und Forschungsnetzwerks mit Dozierenden von unseren Partnern in der EU und dem globalen Süden

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Internationalen Blick und Austausch zu:

Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege,
Religions- und Gemeindepädagogik,
Diakoniewissenschaft, Internationalization
@home soll gestärkt werden



Verena Sing

io@eh-ludwigsburg.de

<https://www.eh-ludwigsburg.de/internationales/>
(Projektwebsite)

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Internationalität ist eine zentrale Strategie der EHL, die Mobilitätszahlen (Outgoing, wie Incoming) sind vergleichsweise hoch, es wird teilweise englische Lehre angeboten.

Hochschule Schmalkalden

Laufzeit
2023 – 2024

*Beratung | Kurzzeitmobilität | Interdisziplinarität |
Interkulturalität | Organisationsentwicklung | Qualifikation*

PROJEKT
HSM.Internationaler 2023-2024

ZIELREGIONEN
**Alle Regionen, Tschechische Republik, Tunesien,
Malaysia**

PROJEKTZIELE

1. Implementierung der HSM-Internationalisierungsstrategie sowie der Strategie „Fachkräftebindung“
2. International durch Maßnahmenkomplexe in Bezug auf internationale Studienverlaufsberatung
3. Kurzzeitmobilitäten und institutionelle, sprachliche sowie interkulturelle Qualifikation

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Fort- und Weiterbildung
- Anpassung von Verwaltungsprozessen
- Kurzzeitmobilitäten
- Strategieentwicklung

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Hochschulische Beratung unter der Bedingung von Interkulturalität

Modi und Wirkungslogiken erfolgreicher Kurzzeitmobilitäten

Fakultätsübergreifende Internationalisierungsansätze



Dr. Marcus Hornung
ma.hornung@hs-sm.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Indikatoren wie Mobilitätskennziffern, Anteil internationaler Studierender, Hochschulpartnerschaften usw. sind überdurchschnittlich ausgeprägt.

Die HSM-Internationalisierungsstrategie sowie die Strategie „Fachkräftebindung“ International bilden den strategischen Rahmen

Laufzeit *Internationaler Campus I Internationale Mobilität I Internationale Lehrkooperation I*
 2023 – 2024 *International Study Program I Internationales Partnerhochschulnetzwerk I*
Marketing und Information

PROJEKT HFT Campus International

ZIELREGIONEN
Länderübergreifend, Europa, Nordamerika,
Australien

PROJEKTZIELE

1. Mit dem Projekt HFTCampusInternational soll die Internationalisierung an der HFT Stuttgart hochschulweit gestärkt, Akteure und Akteurinnen nachhaltig miteinander vernetzt und die kontinuierliche, strategische Weiterentwicklung der Internationalisierung der HFT Stuttgart sichergestellt werden

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Stärkung und Weiterentwicklung der Internationalisierung der HFT Stuttgart in allen Bereichen
- Erprobung neuer Lehrformate und -kooperationen mit internationalen Partnerhochschulen
- Bereitstellung eines attraktiven englischsprachigen Studienangebots für internationale Austauschstudierende an der HFT Stuttgart in allen Studienbereichen
- Erhöhung der Sichtbarkeit der Internationalisierungsaktivitäten und -angebote der HFT Stuttgart für alle Zielgruppen

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Stärkung und Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie an der Hochschule

Auf- und Ausbau eines International Study Programs

Erprobung neuer Lehrformate mit internationalen Partnerhochschulen



Angelika Marmier und Felicitas Mayer
international@hft-stuttgart.de

Brigitte Heintz-Cuscianna
Brigitte.heintz-cuscianna@hft-stuttgart.de

Projektwebsite:
[Projekt "HFTCampusInternational" \(hft-stuttgart.de\)](https://www.hft-stuttgart.de/projekt-hftcampusinternational)

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Das Thema Internationalisierung findet sich in allen Bereichen der Hochschule in unterschiedlicher Intensität wieder.

Die 80 Hochschulpartnerschaften weltweit und die 5 internationalen Masterstudiengänge leisten einen wichtigen Beitrag zur Internationalisierung der HFT Stuttgart

Laufzeit *Sub-Saharan Africa | Ostafrika | Äthiopien | Curriculaentwicklung | Summer Schools |
2023 – 2024* *Praktika | Hybridlehre | Industriekooperationen | Netzwerkbildung*

PROJEKT

**Deutsch-Äthiopische Initiative zur Verstärkung
eines internationalen Netzwerkes aus Wissenschaft
und Wirtschaft (HTW East-Africa Hub)**

ZIELREGIONEN

Äthiopien, Deutschland, Ostafrika

PROJEKTZIELE

Weiterentwicklung der
Internationalisierungsmaßnahmen der HTW Berlin
mit Fokus auf den afrikanischen Kontinent durch
praxis- und forschungsnahe Lehre in kombinierten
Kursen aus Präsenz und digitalen Distanzformaten

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit der Adma Science and Technology University ASTU
- Ausbau digitaler, hybrider und englischsprachiger Lehrformen und kooperative Abschlussarbeiten
- Gemeinsame semesterbegleitende Studierendenprojekte und Summer Schools
- Längerfristiger Studierendenaustausch
- Internationale Praktika und Abschlussarbeiten in Kooperation mit Unternehmen

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Internationale Praktika und
Abschlussarbeiten in Kooperation mit
Unternehmen

Aufbau von gemeinsamen Curricular und
Design von Doppelabschlüssen

Erfahrung mit kooperativen Forschungs- und
Lehrprojekten mit afrikanischen Hochschulen

Hybride Lehre



Oliver Scholz
oliver.scholz@htw-berlin.de

Katarina Adam
katarina.adam@htw-berlin.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die HTW Berlin pflegt Kontakte zu 150 Partnerschulen weltweit. Das bietet viele Anknüpfungspunkte für internationalen Austausch, u.a. für Studierenden-Programme und Staff Mobility. Die Hochschule bietet außerdem Unterstützung für Geflüchtete.

Laufzeit *Architektur | Projektworkshops | Mexiko | Kuba | Spanien | nachhaltiges Bauen*
2023 – 2024

PROJEKT CASA VIVA

ZIELREGIONEN Lateinamerika

PROJEKTZIELE

Das Projekt CASA VIVA (aus dem Spanischen etwa „lebendiges Haus“) beinhaltet die Durchführung von Projektworkshops für Master-Studierende aller Studiengänge des Fachbereichs Architektur und Gebäudetechnik der Berliner Hochschule für Technik (BHT) sowie ihrer drei beteiligten Partner Hochschulen

ZENTRALE MAßNAHMEN

- An jedem der drei Hochschulstandorte sowie in Berlin findet ein zweiwöchiger interdisziplinärer Entwurfs-Projektworkshop nach den Prinzipien eines Urban Living Labs statt. Jeder Standort empfängt einmalig 24 internationale Studierende (8 x 3 Partner) und lädt 8 eigene Studierende ein. Diese 32 Studierenden bilden insgesamt 8 international gemischte und interdisziplinäre Teams, die alle die gleiche Entwurfsaufgabe innerhalb von 10 Arbeitstagen lösen und am Ende im Plenum präsentieren

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Das Thema ist in allen vier Workshops der Wohnungsneubau unter den jeweiligen sozioökonomischen, klimatischen und kulturellen Rahmenbedingungen des Standortes, z.B. „Junges Wohnen“, „Tiny Houses“ oder „Wohnen auf einem Universitäts-Campus“



Olivia Key
olivia.key@bht-berlin.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Das hier beantragte Projekt trägt zur Erreichung von drei Schwerpunkten der Internationalisierung der BHT bei:

1. Internationale Mobilität und Austausch fördern
2. Projektpartnerschaften weiterentwickeln
3. Internationale Dimension von Lehre-Studium und Forschung fördern



Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Laufzeit

*Strategische Partnerschaften | Leuchtturmprojekte | Delegationsreisen |
Internationalisierung*

2023 – 2024

PROJEKT

Take-Off4Internationalisation (TOFI)

ZIELREGIONEN

**Jordanien, Ghana, Tansania, Brasilien, Norwegen,
Niederlande**

PROJEKTZIELE

Mit TOFI intensivieren wir die Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnerhochschulen, entwickeln sie zu strategischen Partnern und stärken somit die Internationalisierung der H-BRS

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Delegationsreisen
- (Weiter-)Entwicklung von Kooperationsprojekten mit ausgewählten Partnerhochschulen
- Studien- und Praxisaufenthalte von Studierenden und Lehrenden
- Auf- und Ausbau von internationalen Netzwerken
- Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie
- Partizipation von Mitarbeitenden in Internationalisierungsprojekten
- Zentralisierte Lenkung von Internationalisierungsprojekten
- Strategische Partnerschaften nachhaltig verankern



Yi Wang

Yi.wang@h-brs.de

Paulina Hinz

Paulina.hinz@h-brs.de

[Take-Off4Internationalisation \(TOFI\) |
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg \(H-BRS\)](#)

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die Internationalisierung der H-RBS befindet sich in der Phase der Konsolidierung und des strategischen Weiteraufbaus

PROJEKT

MEsIM – International Master Entrepreneurship and Innovation Management

ZIELREGIONEN

Jordanien, ggf. Nordmazedonien, USA

PROJEKTZIELE

Entwicklung eines gemeinsamen Masterstudiengangs »Entrepreneurship and Innovation Management« zwischen der Hochschule Magdeburg-Stendal (h2) und der German-Jordanian University (GJU).

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Ideation und Konzeption des geplanten Produktes
- Partizipative Struktur- und Organisationsentwicklung
- Entwicklung des Studienprogramms und Vorbereitung der Akkreditierung, Analysen und Marketing, Didaktik und Lehrentwicklung für Blended Learning-Formate

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Lehr und Lernkonzepte für Entrepreneurship, Innovation Management. Digitalisierung, Kompetenzentwicklung und Hochschuldidaktik, Probleme und Lösungen für Internationale Abschlüsse



Michael Herzog

michael.herzog@h2.de

Torsten Heitjans

torsten.heitjans@h2.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Basis des Programms bildet die langjährige Partnerschaft zwischen der h2 und der GJU.

Über das neue Studienprogramm soll die Zusammenarbeit intensiviert werden, sowie nachhaltiges Wachstum in zwei Regionen mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Ressourcenprofilen gefördert werden

PROJEKT

Come2KH – Internationalisation in Social and Health Professions

ZIELREGIONEN

Australien, Kanada, Irland, Portugal

PROJEKTZIELE

1. Ausbau der internationalen Partnerschaften unter Einsatz digitaler Medien
2. Erweiterung der internationalen Ausrichtung von Lehrangeboten
3. Auf- und Ausbau eines Incoming Programms
4. Implementierung einer Kompetenzinitiative im Bereich Personalentwicklung und Studierendenförderung

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Aufbau eines internationalen Semesters „Social Wellbeing & Health“ für Incoming-Studierende aus der Sozialen Arbeit, den Sozialwissenschaften und Gesundheit und Pflege
- Implementierung von inter- und transkulturellen sowie fremdsprachlichen Fortbildungsmaßnahmen für Verwaltungsmitarbeitende und Lehrpersonal
- Aufbau eines Netzwerks an Praxispartnern für Incomings und Outgoings

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Verbesserung der institutionellen Rahmenbedingungen für Incoming-Studierende

Erweiterung von internationalen Netzwerken mit Hochschulen und Praxispartnern

Ausbau der internationalen und praxisorientierten Studienangebote mit digitalen Formaten



Prof. Dr. Bastian Vollmer

bastian.vollmer@kh-mz.de

Dilan Bildik

dilan.bildik@kh-mz.de

Anna Rickmeyer

anna.rickmeyer@kh-mz.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Internationalisierung ist Ziel der Hochschulentwicklung und Ausdruck einer Profilbildung und Qualitätsentwicklung

Stärkung der internationalen Kompetenzen von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungskräften wurde teilweise umgesetzt

Erweiterung des internationalen Lehrangebotes ist ausbaufähig

Hochschule Ruhr West

Laufzeit

2023 – 2024

*Curriculare Verankerung I internationales Lehrformat I
Doppelabschluss I Bachelorsandwich I
internationale Vernetzung I Praxisprojekt*

PROJEKT COIL intensify

ZIELREGIONEN

**Brasilien, Indonesien, Südkorea, Groß Britannien,
USA**

PROJEKTZIELE

1. Unterstützung der AG Internationalisierung in der Etablierung von COIL-Projekten als curriculares Angebot
2. Förderung internationaler Zusammenarbeit in der Lehre
3. Entwicklung englischer Lehrangebote
4. Internationale Vernetzung der Lehre
5. Forschung und Praxis
6. Prozessoptimierung
7. Verstetigung

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Sensibilisierung, Informationsangebot und Aktivierung durch Hochschulveranstaltung, Social Media.
- Entwicklung von Schulungen für Projektpersonal zur interkulturellen und virtuellen Zusammenarbeit.
- Durchführung und Ausbau von COIL-Projekten
- Erweiterung der Partnerschaft und Intensivierung der Partnerschaft durch die Weiterentwicklung von vorhandenen COIL-Kursen

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Englisches Lehrangebot

Internationale Vernetzung

Best practice Verankerung „internationales Lehrformat“

Schulung HS-Personal

Künstliche Intelligenz



Naema Qurbani

naema.qurbani@hs-ruhrwest.de

International Office

International.office@hs-ruhrwest.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Ca. 30 Hochschulkooperationen,
Teilnahme am Erasmus-Programm.

Studierenden – und Lehrendenmobilität
unter 1%, englischsprachiges Angebot ca.
20 Module hochschulweit.

Laufzeit
2023 – 2024

*Nachhaltige Mobilität | Nachhaltigkeit | Klimawandel | Internationales Austausch-Netzwerk |
Summer Schools | Mobilitätsdialog | Planspiel | Nachhaltige Mobilität zu Hause |
Microcredentials | COIL*

PROJEKT

TH Wildau Sustainable Mobility Academy

ZIELREGIONEN

Europa (darunter Mitglieder der European Neighbours Initiative der TH Wildau sowie die Ukraine), ausgewählte nicht-europäische Partnerländer

PROJEKTZIELE

Die Sustainable Mobility Academy ist als Flaggschiffprojekt der TH Wildau konzipiert, das Kernaspekte aus den vier zentralen Aktionsfeldern der Internationalisierungsstrategie – Campus, Sprache, Netzwerk, Mobilität – paradigmatisch realisiert.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Etablierung der internationalen „Sustainable Mobility Summer Conference“ im Bereich nachhaltiger Mobilität
- Einrichtung eines „Continuous Exchange Network“
- Kooperationsvertiefung und neue Anbahnungen
- Bewusstsein für nachhaltige Mobilität auf dem Campus schärfen
- Umsetzung einer „Roadmap“ für die Einführung von Microcredentials im Bereich nachhaltiger Mobilität

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Nachhaltige Mobilität

Auf- und Ausbau internationaler Kooperationen mit internationalen Hochschulen und Praxispartnern

Kurzzeit-Auslandsaufenthalte, auch virtuell mit kontinuierlichen Online-Angeboten

Virtual Exchange/COIL

Microcredentials



Dr. Jeffrey Wolf
wolf@th-wildau.de
[Projekthomepage](#)

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Aktuell kooperiert die TH Wildau aktiv mit insgesamt ca. 75 internationalen Hochschulen in über 60 Ländern auf allen Kontinenten.

Die TH Wildau entwickelte und verabschiedete ihre erste hochschulweite Internationalisierungsstrategie im Jahr 2022.

Eine Strategiekommision begleitet die Umsetzung.